

Stellenbezeichnung: Professur für Provinzialrömische Archäologie (Vindonissa-Professur)

Anforderungskennung **5956** - Veröffentlicht - **Befristet** - **Professor/in** - **Philosophisch-Historische Fakultät**



Professur für Provinzialrömische Archäologie (Vindonissa-Professur)

An der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel ist zum 1. Februar 2026 oder nach Vereinbarung eine vom Kanton Aargau mitfinanzierte Professur für Provinzialrömische Archäologie (Tenure-Track-Assistenz- oder Associate-Professur) zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Wir suchen eine Persönlichkeit, die die Provinzialrömische Archäologie in Lehre und Forschung in ganzer Breite vertritt und in Abstimmung mit der Kantonsarchäologie Forschungsschwerpunkte setzt in der wissenschaftlichen Auswertung der Ausgrabungen der römischen Fundstätten im Kanton Aargau, insbesondere in Vindonissa.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber unterrichtet Provinzialrömische Archäologie auf Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau. Sie/er beteiligt sich an der Weiterentwicklung des integrierten Studienangebots der Basler Altertumswissenschaften und arbeitet in Lehre und Forschung mit den anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen zusammen. Lehrangebot und Forschungsaktivitäten stimmt sie/er mit der Professur für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie und mit der Professur für Naturwissenschaftliche Archäologie am Departement Umweltwissenschaften ab.

Ihr Profil

Bewerberinnen und Bewerber weisen sich durch ausgezeichnete Publikationen und Forschungstätigkeit im Anschluss an die Promotion aus. Feld- und Forschungserfahrung in der Provinzialrömischen Archäologie, vorzugsweise in den nordwestlichen Provinzen des Römischen Reichs und auf dem Gebiet der heutigen Schweiz, ist willkommen.

Erwartet wird Erfahrung in der Lehre und die Bereitschaft, die Studierenden und Doktorierenden der Fakultät mit Freude innovativ, praxisorientiert und unter Einbezug naturwissenschaftlicher Methoden sowie digitaler Hilfsmittel zu unterrichten. Ferner weisen Bewerberinnen und Bewerber die erfolgreiche Akquisition von Drittmitteln nach. Erwartet wird die aktive Vermittlung der Forschungsergebnisse an die interessierte Öffentlichkeit der Nordwestschweiz.

Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen

Die Universität Basel steht für Exzellenz durch Diversität und setzt sich für Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit ein. Im Bestreben, den Frauenanteil in akademischen Führungspositionen zu erhöhen, ist die Universität an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bewerbung / Kontakt

Ihre Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. September 2024 entsprechend den Angaben über das Online-Bewerbungsportal (siehe Button unten) einzureichen. Bewerbungen auf anderem Weg werden nicht

berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät, Prof. Dr. Martin Lengwiler, zur Verfügung (Kontakt: bewerbung-philhist@unibas.ch).